

Hantavirus-Epidemie 2017 beendet

Für das Jahr 2017 wurde mit insgesamt 878 Hantavirus-Erkrankungen bis Ende September ein erhöhtes Infektionsgeschehen beobachtet. Die Anzahl der übermittelten Fälle ist seit Anfang Oktober deutlich gesunken (vgl. Seite 4). Für die Meldewoche 40 wurden zwei Fälle registriert.

Baden-Württemberg ist Endemiegebiet für Hantaviren der Puumala-Gruppe. Betroffen sind vor allem Regionen, in denen der Überträger des Virus, die Rötelmaus, verbreitet ist (s. Abb.1).

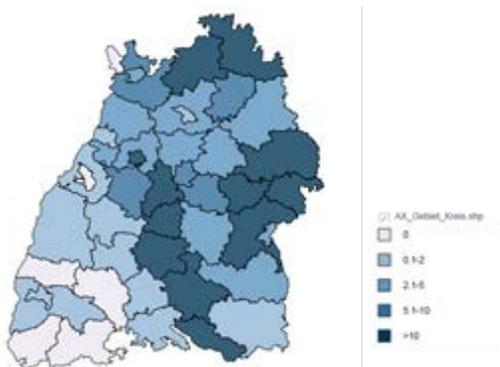


Abb.1: Regionale Verteilung der Hantavirus-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldekreis 2017, Baden-Württemberg, Stand: 04.10.2017

Mit Einzelerkrankungen durch diesen Erreger ist in betroffenen Gebieten jederzeit zu rechnen. Kommt es jedoch zu einer starken Vermehrung der Rötelmäuse durch ein gutes Nahrungsangebot in sogenannten Buchenmastjahren, ist mit einem erhöhten Infektionsrisiko im Folgejahr zu rechnen. Besonders hoch ist die Infektionsgefahr von Mai bis September (s.Abb.2).

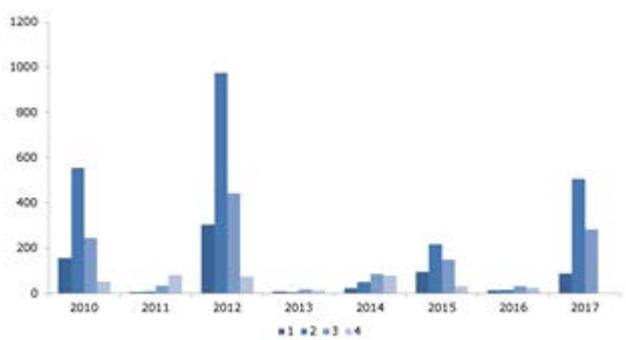


Abb.2: Hantavirus-Fälle nach Meldejahr und Quartal Baden-Württemberg, 2010 bis 2017 (Stand: 10.10.2017).

INHALT 40/2017

Hantavirus-Epidemie 2017 beendet

Chikungunya-Infektionen in Italien

Statistik für die Meldewoche 40/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Start der Influenza-Saison 2017/2018

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Lungenpest auf Madagaskar

Chikungunya-Infektionen in Italien

Das ECDC berichtet zu weiteren Chikungunya-virus- Erkrankungen in Italien. Es sind weitere Fälle in Latina und in dem Küstenort Guardavalle Marina aufgetreten. Für die kommenden Wochen werden europaweit allmählich weniger günstige Umweltbedingungen für die Vermehrung und Aktivität der Moskitos prognostiziert. Aufgrund dessen nimmt die Wahrscheinlichkeit weiterer lokaler Chikungunyavirus-Übertragungen in EU-Ländern, in denen der Überträger, die Stechmücke *Aedes albopictus* präsent und aktiv ist, sukzessiv ab. Für betroffene Gebiete in Italien muss jedoch aufgrund der noch vorherrschenden milden Klimabedingungen im frühen Oktober und der somit anhaltenden Moskito-Saison, insbesondere in der Region Kalabrien, mit weiteren Erkrankungen gerechnet werden. Bei Reisen in diese Regionen wird um Beachtung des Mückenschutzes gebeten. Weitere Informationen unter: <https://ecdc.europa.eu/en>



Statistik für die Meldeweche 40/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 40 / 2017	KW 1-40 / 2017	KW 1-40 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	132	133
Botulismus		1	2
Brucellose		7	7
Campylobacter-Enteritis	148	6701	7036
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		14	22
Clostridium difficile	2	184	134
Denguefieber	1	87	129
Diphtherie		4	
EHEC-Erkrankung	9	253	171
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	4	182	131
Giardiasis	11	418	506
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	74	64
Hantavirus-Erkrankung	2	889	60
Hepatitis A	2	72	90
Hepatitis B	12	537	418
Hepatitis C	19	650	537
Hepatitis D		4	3
Hepatitis E	6	279	206
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	15	8
Influenza	6	14752	6059
Keuchhusten	45	2418	2451
Kryptosporidiose	3	87	80
Legionellose	5	140	143
Lepra			1
Leptospirose	1	17	17
Listeriose		71	80
Masern		52	27
Meningokokken, invasive Erkrankung		26	41
MRSA, invasive Infektion		116	154
Mumps		46	70
Norovirus-Gastroenteritis	67	6956	4897
Ornithose		1	2
Paratyphus		2	1
Q-Fieber	3	46	159
Rotavirus-Gastroenteritis	10	3060	1207
Röteln		12	14
Salmonellose	30	1269	1366
Shigellose	4	35	23
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	4	621	629
Tularämie		20	11
Typhus abdominalis		21	11
Virale hämorrhagische Fieber		1	9
Weitere bedrohliche Krankheit	6	278	403
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	2	625	495
Windpocken	77	3426	3936
Yersiniose	2	108	125
Summe	485	44709	32069

Stand 12.10.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	66 / m	allgemeine Krankheitszeichen, stationär
FSME	55 / m	Enzephalitis, stationär
Hantavirus	43 / m	Fieber, Schmerzen, Husten
Q-Fieber	56 / w	Pneumonie, Fieber, stationär
Q-Fieber	48 / m	Pneumonie, Fieber, stationär
Q-Fieber	29 / m	allgemeine Krankheitszeichen, stationär, berufliche Exposition

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	76 / w	Rezidiv, pseudomembranöse Kolitis
EHEC	50 / m	Shigatoxin I
EHEC	92 / w	stationär
EHEC	4 / w	Shigatoxin II
EHEC	19 / m	Ermittlungen laufen
EHEC	84 / w	stationär
EHEC	3 / m	stationär
Haemophilus influenzae	62 / w	Pneumonie, stationär
HUS	1 / m	Nierenfunktionsstörung, Anämie, Thrombozytopenie, stationär, EHEC-Nachweis Shigatoxin II
Legionellose	45 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	44 / w	Pneumonie, stationär
Legionellose	79 / m	Pneumonie, stationär

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	27 / m	Indien	Fieber, Petechien, stationär
EHEC	46 / w	Türkei	Shigatoxin I
EHEC	10 / w	Türkei	Shigatoxin I und II
EHEC	1 / m	Türkei	Shigatoxin II
Legionellose	87 / m	Griechenland	Pneumonie, stationär
Leptospirose	33 / m	Ukraine	Nierenfunktionsstörung, stationär

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 40 wurden insgesamt neun Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	1	2 (Haushalt)
Norovirus	2	darunter ein Herd im Hotel/Restaurant
Windpocken	6	2-3 (2 Herde in Schule, 2 Herde in KiTa)

Nachtrag: Ein Shigelloseherd aus der Meldewoche 39 betrifft drei Personen einer Familie, die sich vermutlich in Ägypten mit *S. sonnei* infizierten.

Start der Influenza-Saison 2017/2018

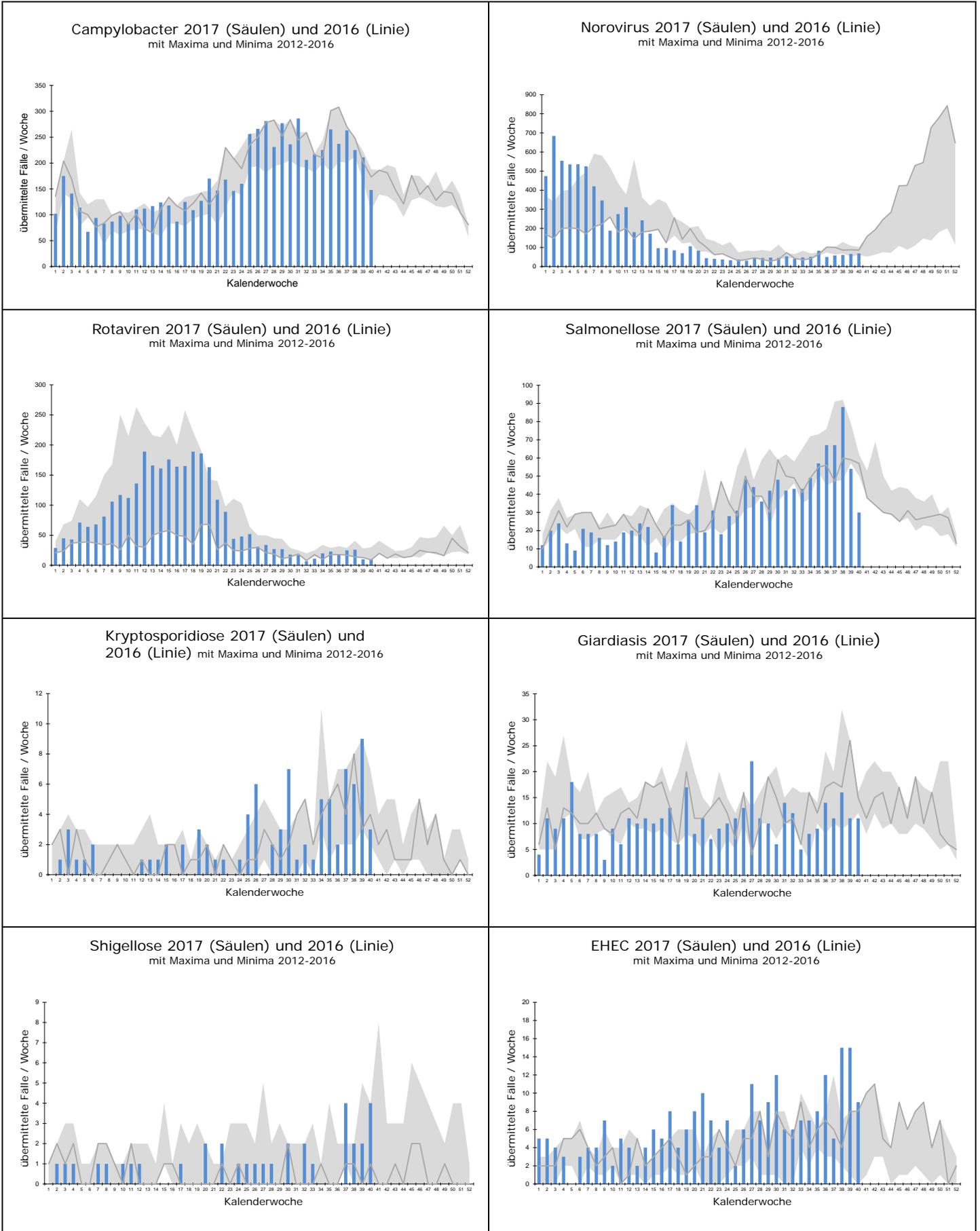
Mit dem Influenza-Wochenbericht der 40. Meldewoche 2017 der Arbeitsgemeinschaft Influenza beginnt die neue Wintersaison 2017/18 und damit der wöchentliche Berichtsrhythmus.

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 40. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gesunken, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 40. KW 2017 in 24 (56 %) von 43 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 24 Proben mit Virusnachweis waren 22 Proben positiv für Rhinoviren, drei für Influenza B-Viren und zwei für Adenoviren. Drei Patienten hatten eine Doppelinfektion. In der 40. Meldewoche (MW) wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 33 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 10.10.2017).

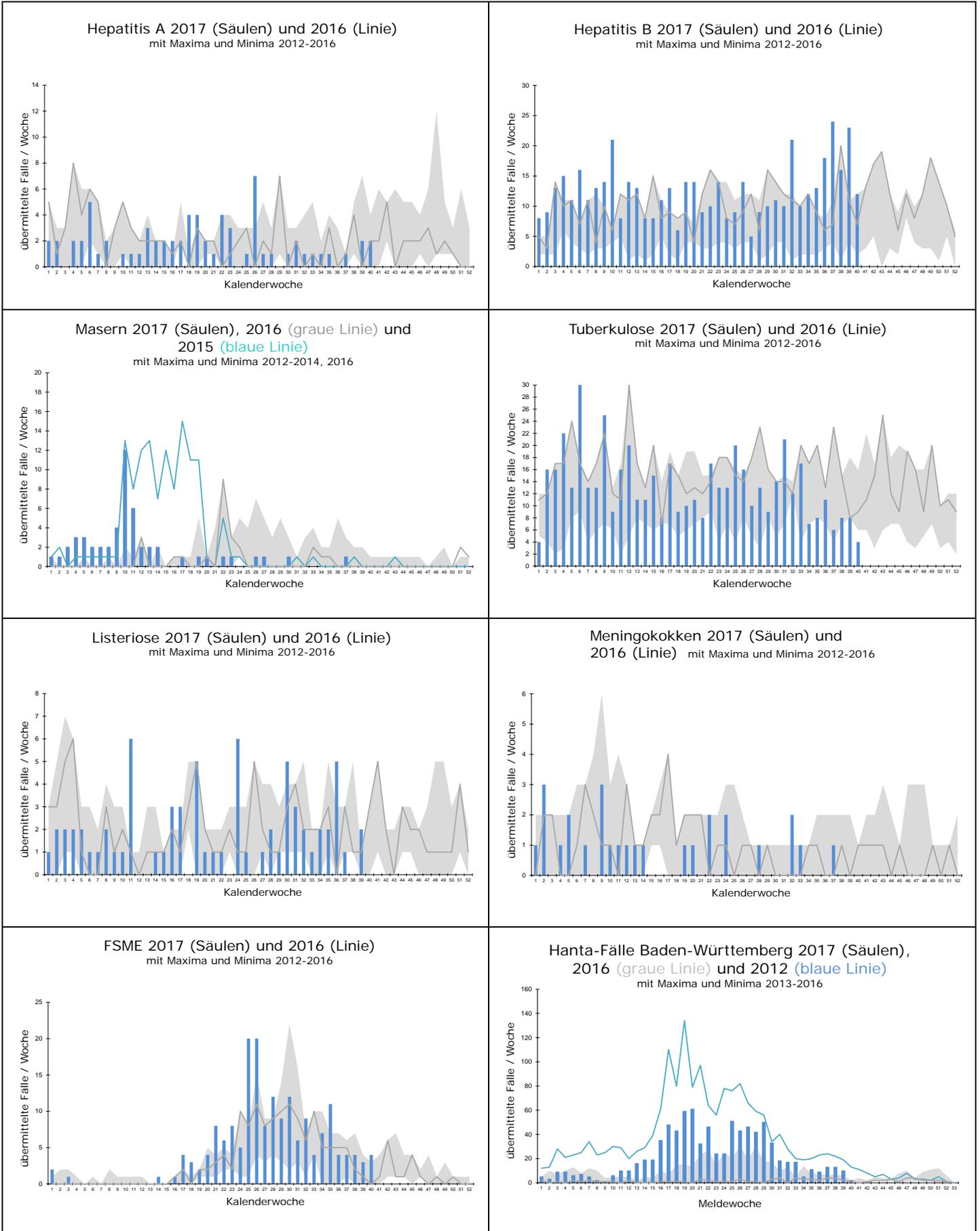
Weitere Informationen unter: <https://influenza.rki.de/>

Aus Baden-Württemberg wurden in der 40. Meldewoche sechs Influenza-Fälle übermittelt. Hierbei handelt es sich in drei Fällen um Influenza-B- und in zwei Fällen um Influenza-A-Infektionen. In einem Fall wurde keine Erregerdifferenzierung durchgeführt.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 12.10.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 12.10.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	8			1		1							1			1	
	LK Emmendingen	2					16			4								
	LK Konstanz	5							1					1				
	LK Lörrach	1					1		1	2								
	LK Ortenaukreis	4					1		3	3					1			
	LK Rottweil				1				1						1			
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					3		1						1			
	LK Tuttlingen	3					2			1								
	LK Waldshut	1					2			1					2			
	SK Freiburg i.Breisgau	7					2			2							1	
Karlsruhe	LK Calw	2							1									
	LK Enzkreis																	
	LK Freudenstadt	1																
	LK Karlsruhe	11	1				3							1				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	4								1			1	1	2			
	LK Rastatt	1												1				
	LK Rhein-Neckar-Kreis	6			1	1	1			1				2	3		2	
	SK Baden-Baden																	
	SK Heidelberg	3												1				
	SK Karlsruhe	6					2			1								
	SK Mannheim	6					2							2	2			1
	SK Pforzheim																	
Stuttgart	LK Böblingen	2	3							1					1			
	LK Esslingen	8			1		2											
	LK Göppingen	3	2				1			1								
	LK Heidenheim	1							1	1			1					
	LK Heilbronn	5																
	LK Hohenlohekreis	3								1								
	LK Ludwigsburg	7	3		2	1	1								2		1	
	LK Main-Tauber-Kreis	2					1			1								
	LK Ostalbkreis	3					5			1					1			
	LK Rems-Murr-Kreis	3					1			2								
	LK Schwäbisch Hall	1				1			1	1								
	SK Heilbronn						3					1		1				
	SK Stuttgart	9			2		7			1				1	2			
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis					2			2			1					
LK Biberach		1																
LK Bodenseekreis		8					3		1									
LK Ravensburg		3		1			1		1									
LK Reutlingen		7			1		3		1									
LK Sigmaringen		3			1										1			
LK Tübingen		2								1								
LK Zollernalbkreis		1			1					2								
SK Ulm		2					1											
Baden-Württemberg	148	9	1	11	3	67		10	30	4		2	2	12	19		6	

Übersicht I der Meldewoche 40/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 12.10.2017 10:43:36

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										1												
	LK Emmendingen																						
	LK Konstanz																						
	LK Lörrach																					1	
	LK Ortenaukreis																						
	LK Rottweil																						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						2
	LK Tuttlingen												1										
	LK Waldshut																						
	SK Freiburg i. Breisgau							1															
Karlsruhe	LK Calw								1	1													
	LK Enzkreis																						
	LK Freudenstadt							1			1												
	LK Karlsruhe	1																					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						
	LK Rastatt																						
	LK Rhein-Neckar-Kreis					1					1	1											1
	SK Baden-Baden																						
	SK Heidelberg																			1			1
	SK Karlsruhe						1																
	SK Mannheim																						
SK Pforzheim																							
Stuttgart	LK Böblingen																						
	LK Esslingen					1		1	1			2								1			
	LK Göppingen																			1			
	LK Heidenheim																						
	LK Heilbronn											1											
	LK Hohenlohekreis																						
	LK Ludwigsburg								1			1											
	LK Main-Tauber-Kreis																						
	LK Ostalbkreis																						
	LK Rems-Murr-Kreis																						
	LK Schwäbisch Hall																						
SK Heilbronn																							
SK Stuttgart	1										1											1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																						
	LK Biberach																						
	LK Bodenseekreis																						1
	LK Ravensburg										1									1			
	LK Reutlingen																			1			
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen																						1
	LK Zollernalbkreis																						
SK Ulm									1										2				
Baden-Württemberg	2				2	1		4	1	2	6	5	1					3	4		6	2	

Übersicht II der Meldewoche 40/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 12.10.2017 10:43:57

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	7					3
	LK Emmendingen						1
	LK Konstanz						9
	LK Lörrach	2					1
	LK Ortenaukreis	1					4
	LK Rottweil						6
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut	1					1
	SK Freiburg i.Breisgau	1					1
Karlsruhe	LK Calw	1					1
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe	1					5
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	3					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3					6
	SK Baden-Baden	1					2
	SK Heidelberg	1					1
	SK Karlsruhe	1					5
	SK Mannheim						
	SK Pforzheim						
Stuttgart	LK Böblingen	3					3
	LK Esslingen						1
	LK Göppingen	1					2
	LK Heidenheim	1					1
	LK Heilbronn	3					
	LK Hohenlohekreis						2
	LK Ludwigsburg	1					1
	LK Main-Tauber-Kreis	2					2
	LK Ostalbkreis	3					1
	LK Rems-Murr-Kreis	2					1
	LK Schwäbisch Hall						3
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	2					1
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach						3
	LK Bodenseekreis						1
	LK Ravensburg	2					1
	LK Reutlingen						1
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen						2
	LK Zollernalbkreis	1					2
SK Ulm							
Baden-Württemberg		45					77

Übersicht III der Meldewoche 40/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Lungenpest auf Madagaskar

Zwischen 23. August und 30. September 2017 wurden insgesamt 73 Lungenpestfälle auf Madagaskar bekannt, darunter 17 Todesfälle. Der Ausbruch erstreckt sich auf zehn Städte; die am stärksten betroffenen Regionen sind die Hauptstadt Antananarivo, Toamasina und Faratshio. Die Gesundheitsbehörden vor Ort trafen Maßnahmen zur Eindämmung der Epidemie wie verstärkte Ermittlungen, Kontaktpersonennachverfolgung und Überwachung. (Stand: 02.10.2017)

Quelle und nähere Informationen:

<http://www.who.int/csr/don/02-october-2017-plague-madagascar/en/>

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.